

## **Singt - für das Leben!**

### **Musica Sacra International 2012 in Marktoberdorf im Allgäu**

Zu dem Festival Musica Sacra International kommen seit 20 Jahren Chöre, Musikgruppen, Musik-KünstlerInnen aus der ganzen Welt auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände und des Festivalleiters Dolf Rabus für ein langes Pfingstfest nach Marktoberdorf. Sie treten in Konzerten im ganzen Allgäu auf. Die Konzerte finden in sakralen Räumen, Kirchen, Moscheen, Synagogen statt. Es werden heilige Texte und Lieder der verschiedenen Religionen, Judentum, Christentum, Buddhismus, Islam, Hinduismus vorgetragen, die einen tiefen Einblick geben in die Spiritualität, in mystische Traditionen und in großartiges spirituelles und engagiertes Liedgut. Die fast 250 Teilnehmenden leben für einige Tage gemeinsam an einem Ort und in Gastfamilien. Musica Sacra International ist ein Pfingstereignis besonderer Art in einer multireligiösen und globalisierten Welt, eine Begegnung der Weltreligionen ganz eigener Prägung.

**Grußwort der Schirmherrin des Musica Sacra International Festivals 2012, Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter, Lübeck, bei den Abschlusskonzerten in der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren am 29.Mai 2012**

**Musica Sacra dient dem Heiligen.**

**Sie erinnert die Menschen an etwas, das ihnen fehlt.**

**Sie weckt in ihnen die Sehnsucht nach Ganzheit.**

**Sie schenkt Menschen, was sie brauchen: Erfüllung.**

**Gott spricht in vielen Sprachen zu den Menschen.**

**Die Religionen sind die verschiedenen Dialekte des einen Gottes.**

**Gott hat uns seine Boten geschickt, in verschiedenen Zeiten**

**mit verschiedenen, eigenen und doch ähnlichen Botschaften:**

**Mose, Jesus, Buddha, Mohamed, Gottes-VerkündigerInnen**

**Gott schickt uns auch heute Botschaften: „Seht. Die Menschen leiden.**

**Die Völker bedrohen und zerstören einander.**

**Die Erde und ihre Geschöpfe, Pflanzen, Tiere**

**werden missbraucht und vernichtet.**

**Indem ihr sie zerstört, zerstört Ihr Eure eigene Welt.**

**Die wichtigste Aufgabe der Religionen,  
in der globalisierten Welt mehr denn je,  
ist es, Frieden zu stiften, nicht Spaltung:  
Shalom, Salam, Peace.**

**„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“,  
sagt Jesus.**

**Frieden im Herzen eines jeden einzelnen Menschen.**

**Frieden zwischen Gott und den Menschen.**

**Frieden zwischen den Völkern.**

**Frieden *mit* der Erde.**

**Missbraucht die Religionen, die Dialekte Gottes,  
nicht zu Überheblichkeit, Abgrenzung, Trennung, Hass.**

**Wir sind beisammen am Pfingstfest, dem Fest des Heiligen Geistes.**

**Da wurden die Grenzen der Sprachen durchlässig, wurden Wege zueinander möglich.  
Damals in Jerusalem.**

**Wir, heute, wissen: Wir haben nur *eine* Erde, um in Frieden darauf zu wohnen.**

**Wir sind Kinder des einen Gottes.**

**Singt also: Musica Sacra! Dieses Festival ist ein schönes Instrument von Gottes  
Heiligem Geist, mitten im Allgäu.**

**Singt von Gott, ohne Furcht, singt in den Kirchen, Synagogen, Moscheen.**

**Singt zur Ehre Gottes von der Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit.**

**Singt in Eurem Dialekt, Eurer Tonart Gottes.**

**Singt das Heilige!**

**Singt - für das Leben!**